

Beratungs- und Versorgungsangebote im

Zentrum für sexuelle Gesundheit & Familienplanung

18.12.2024 – AK Migration & Gesundheit

Angela Scherer - Gesundheitsamt Friedrichshain-Kreuzberg

Vor 2008

Beratungsstellen für sexuell übertragbare Krankheiten & AIDS

SmD – Sozialmedizinischer Dienst für Eheberatung, Familienplanung & Schwangerschaft

2008 Gründung des

Zentrums für sexuelle Gesundheit & Familienplanung

5 Standorte

- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Friedrichshain-Kreuzberg
- Marzahn-Hellersdorf
- Mitte (Wedding: Familienplanung / Tiergarten: STI/HIV)
- Steglitz-Zehlendorf (Familienplanung mit Klinikanbindung AVK)

Das deutsche Gesundheitssystem

Individualmedizinische Versorgung		Bevölkerungsmedizinische Versorgung
Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Öffentlicher Gesundheitsdienst
Versorgung des Einzelnen		Gesundheitsschutz, Prävention, Gesundheitsförderung sowie Sozialmedizin

Gesetzliche Grundlagen

§ 8 GDG (Gesundheitsdienstgesetz)

Der öffentliche Gesundheitsdienst richtet seine Angebote zur Gesundheitshilfe unter sozialkompensatorischen Kriterien speziell an Menschen, die aus gesundheitlichen, sozialen, sprachlichen, kulturellen oder finanziellen Gründen keinen ausreichenden oder rechtzeitigen Zugang zu den Hilfesystemen finden...

§ 3 IfSG (Infektionsschutzgesetz)

Prävention durch Aufklärung...

§ 19 IfSG

Aufgaben des Gesundheitsamtes in besonderen Fällen... auch anonym

§ 49 SGB XII

Kostenübernahme für Verhütungsmittel

Gesetzliche Grundlagen

Gesundheitsdienstgesetz

Gesetzlicher Versorgungsauftrag (Berliner Senat vom 25. Mai 2006)

§ 8 Gesundheitshilfe

Abs. 1 Der öffentliche Gesundheitsdienst richtet seine Angebote zur Gesundheitshilfe unter **sozialkompetitorischen** Kriterien speziell an Menschen, die aus **gesundheitlichen, sozialen, sprachlichen, kulturellen oder finanziellen Gründen keinen ausreichenden oder rechtzeitigen Zugang zu den Hilfesystemen** finden oder deren komplexer Hilfebedarf besondere Koordinierung und Betreuung erforderlich macht.

Abs. 2 Der öffentliche Gesundheitsdienst nimmt die Aufgaben der Beratung, der psychosozialen Unterstützung und der Hilfevermittlung insbesondere für folgende Zielgruppen wahr, soweit sie nicht durch Dritte gewährleistet werden:

...

3. für die Bevölkerung in Fragen der **Familienplanung und Partnerschaft, der Sexualität und der Schwangerschaft** sowie bei **Schwangerschaftskonflikten** und damit zusammenhängenden sozialen Belangen,

4. für **Opfer häuslicher oder sexueller Gewalt**, einschließlich der Opfer des **Menschenhandels**,

...

Gesetzliche Grundlagen

Infektionsschutzgesetz – IfSG

Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen

§ 3 Prävention durch Aufklärung

Die Information und Aufklärung der Allgemeinheit über die Gefahren übertragbarer Krankheiten und die Möglichkeiten zu deren Verhütung sind eine öffentliche Aufgabe. Insbesondere haben die nach Landesrecht zuständigen Stellen über Möglichkeiten des allgemeinen und individuellen Infektionsschutzes sowie über Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsangebote zu informieren.

§ 19 Aufgaben des Gesundheitsamtes in besonderen Fällen

(1) **Das Gesundheitsamt bietet bezüglich sexuell übertragbarer Krankheiten und Tuberkulose Beratung und Untersuchung an** oder stellt diese in Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Einrichtungen sicher. In Bezug auf andere übertragbare Krankheiten kann das Gesundheitsamt Beratung und Untersuchung anbieten oder diese in Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Einrichtungen sicherstellen. (...) Die Angebote können bezüglich sexuell übertragbarer Krankheiten **anonym** in Anspruch genommen werden, (...)

(2) Soweit die von der Maßnahme betroffene Person gegen einen anderen Kostenträger einen Anspruch auf entsprechende Leistungen hat oder einen Anspruch auf Erstattung der Aufwendungen für entsprechende Leistungen hätte, ist dieser zur Tragung der Sachkosten verpflichtet. (...)

Gesetzliche Grundlagen

Sozialgesetzbuch XII - Sozialhilfe

§ 49 Hilfe zur Familienplanung

Zur Familienplanung werden die ärztliche Beratung, die erforderliche Untersuchung und die Verordnung der empfängnisregelnden Mittel geleistet. Die **Kosten für empfängnisverhütende Mittel werden übernommen**, wenn diese ärztlich verordnet worden sind.

Multiprofessionelles Team

- 5 Ärztinnen
- 10 Sozialarbeiter*innen
- 5 Medizinische Fachangestellte
- 3 Psychologinnen
- 2 Hebammen
- 1 Verwaltungsfachangestellte
- 1 Auszubildende

Sprachmittler*innen

Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Farsi, Französisch, Kroatisch,
Mazedonisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch,
Ukrainisch, Vietnamesisch

- Alle Angebote können kostenfrei und anonym in Anspruch genommen werden. Ausnahme ist ggf. der HIV-Test.
- Die Angebote sind unabhängig von Aufenthaltsstatus, Krankenversicherungsschutz oder Wohnort.
- Alle fünf Standorte arbeiten bezirksübergreifend. Ausnahme bei aufsuchender Arbeit und Präventionsarbeit.

Familienplanung

Kostenübernahme für Schwangerschaftsverhütungsmittel

Voraussetzungen

- ab 22 Jahren
- gemeldet in Berlin
- geringes Einkommen oder Sozialleistungen (BaföG, ALG II, SGB XII ...)

Nachweise

- Kontoauszüge der letzten 6 Wochen
- Mietvertrag
- Rezept

Familienplanung in der Gynäkologie

- Beratung zu Fragen und Methoden der Empfängnisverhütung
- Einlage von Spiralen, Implanon ... (bei Anspruchsberechtigung)
- Gynäkologische Untersuchung für Frauen ohne Krankenversicherung
- Schwangerschaftsvorsorge für nicht krankenversicherte Schwangere nach den Mutterschaftsrichtlinien

Schwangerenberatung

- kostenfreie Beratung für werdende Mütter und Väter in rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Fragen
- Anträge bei der Stiftung ‚Hilfe für die Familien‘
- Anbindung an die Angebote der ‚Frühen Hilfen‘
- Psychosoziale Beratung und Begleitung in Not- und Krisensituationen
- Beratung zur ‚vertraulichen Geburt‘ und Adoption

Beratung & medizinische Versorgung für Schwangere ohne Krankenversicherung

- Erkennung und Vorbeugung gesundheitlicher Risiken für Mutter und Kind
- Ärztliche Betreuung nach den Mutterschaftsrichtlinien, inkl. Mutterpass
- Beratung und ggf. Begleitung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik
- Erreichen von Krankenversicherungsschutz oder Finanzierung der Entbindung über den Geburtenfond
- Soziale Absicherung für die Zeit nach der Geburt und gesellschaftliche Eingliederung (gesetzliche Leistungen, Aufenthalt, Vermittlung von Hilfen)
- ‚Legalisierung‘ des Aufenthalts > Geburtsurkunde für das Kind

Angebote für Frauen ohne Krankenversicherung

- Med. Versorgung aller Frauen mit gynäkologischen Beschwerden ohne Krankenversicherung
- Gynäkologische Krebsfrüherkennung
- Beratung zur Schwangerschaftsverhütung
- Verordnung von Verhütungsmitteln
- Einlegen von Verhütungsmitteln (z.B. Spirale, Implanon)
- Feststellung einer Schwangerschaft (Urintest / Sonographie)
- Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen, inkl. Blutuntersuchung und Sonographie (gem. Mutterschaftsrichtlinien)

Frauen ohne Krankenversicherung

- Klientinnen oft in schwierigen Lebenssituationen
ungeklärter Aufenthaltsstatus, Wohnungslosigkeit, finanziell prekäre Lebenssituation
- mit psychischen Auffälligkeiten
- mit traumatischen Lebensereignissen
- mit keinen / geringen Deutschkenntnissen



- Zeitintensive Beratungen
- Sprachmittlung unabdingbar
- Vernetzung mit freien Trägern, Beratungsstellen ...
- Umfangreiche Kompetenzen der Berater*innen

Hebammensprechstunde

- Untersuchungen und Hilfe für Schwangere
- Für Frauen ohne Krankenversicherung
- Geburtsvorbereitung mit Geburtsplanung
- Untersuchung von Neugeborenem und Mutter nach der Geburt
- Informationen zu Themen wie Stillen, Flasche und Füttern
- Gesprächsangebot für Frauen mit psychischer Belastung in der Zeit rund um die Geburt

Schwangerschaftskonfliktberatung - Schwangerschaftskonfliktgesetz

- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218, 219 StGB
- Ausstellung der Bescheinigung
- Beratung zur Entscheidungsfindung
- Beratung zu Methoden des Schwangerschaftsabbruchs und Kostenregelung
- Information zu finanziellen Fragen und staatlicher Hilfe
- Nachberatung
- Die Beratung ist kostenlos & auf Wunsch anonym

Psychologische & sexualmedizinische Beratungen für Einzelne und Paare

- Bei Fragen und Unsicherheiten in der Sexualität
- Bei Belastungen in der Schwangerschaft, nach der Geburt oder bei Verlust
- Vor/nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Kinderwunsch
- Bei Ängsten zu STI / HIV
- Problemen in der Partnerschaft
- Bei Lustlosigkeit, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Orgasmus- und Erektionsschwierigkeiten
- Nach sexualisierter Gewalt
- ...

Sexuelle Gesundheit

STI & HIV - Sexuell übertragbare Infektionen

- Beratung und Testung/Untersuchung auf STIs
- Therapie/Behandlung für Menschen ohne Krankenversicherung
- Kostenfrei und anonym
- HIV-Test für 10 Euro oder kostenfrei bei geringen Einkünften
- PrEP (HIV-Präexpositionsprophylaxe) für Menschen mit geringen Einkünften

Beratung von Sexarbeiter*innen

- Beratung und Informationen für Menschen, die in der Sexarbeit tätig sind
- Aufsuchende Arbeit an Orten der Prostitution
- Öffentlichkeitsarbeit der AG Gesunder Kunde (Venus Messe, Sprühaktionen ...)

Sexualpädagogische Angebote

- Sexualpädagogische Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene in Schulen, Jugendgruppen, Mutter-Kind-Einrichtungen, Unterkünften für geflüchtete Menschen,...
- zu den Themen Freundschaft, Pubertät, Liebe, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch, Körper, Geschlechtsidentität, ‚Jungfräulichkeit‘, HIV & STI,...
- Informationen für Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen
- Schulungen für Multiplikator*innen (z.B. Stadtteilmütter)

Kooperationen, Anbindung an, Verweise zu...

- Clearingstelle
- MediBüro / MMM / OpenMed / Medizin Hilft
- FPZ Balance
- Migrationsberatungsstellen (KUB / Refugee Law Clinic / AWO / ...)
- Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Jugendämter
- Hydra / Olga
- Krankenhäuser
- Checkpoint Berlin
- AIDS-Hilfe
- Lara / Wildwasser
- Niedergelassene Gynäkolog*innen
- Schulen / Jugendeinrichtungen / ...
- Mutter-Kind-Projekte
- Unterkünfte für geflüchtete Menschen
- Stadtteilmütter
- ...